

# Protokollauszug

aus der  
35. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 06.12.2017

---

öffentlich

**Top 5.5** **Bebauungsplan Nr. 145 "Am Humboldtring", Auslegungsbeschluss sowie Auslegungsbeschluss zur Flächennutzungsplan-Änderung "Am Humboldtring" (08/15) 17/SVV/0704 geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung des Unterpunktes 5 **zuzustimmen**:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

1. ...

.  
. .  
. .

5. *Der Übersicht der Kernpunkte zum städtebaulichen Vertrag (siehe Anlage 9) wird zugestimmt. Der daraus zu entwickelnde städtebauliche Vertrag ist der Stadtverordnetenversammlung vor der Entscheidung zur Planreife nach § 33 BauGB vorzulegen.*

***In den Städtebaulichen Vertrag sind weiterhin folgende Festsetzungen einzuarbeiten:***

***Die vorhandenen Bäume und Sträucher im Bereich Uferweg sind in der Breite eines Streifens von 27 Metern neben dem Zaun des Vereinsgeländes dauerhaft zu erhalten und während der Bauzeit zu schützen.***

***Die verkehrliche Erschließung während der Bauarbeiten ist so zu organisieren, dass Bauverkehr quer durch das vorhandene Wohngebiet vermieden wird.***

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** empfiehlt, dem ergänzten Beschlusstext des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) **zuzustimmen**.

### **Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Bittcher, Fraktion DIE aNDERE, bringt folgenden Änderungsantrag ein, mit dem Hinweis, dass dieser in den Ausschüssen für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung abgelehnt wurde:

*Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr möge die DS 17/SVV/0704 in der folgenden geänderten Fassung beschließen:*

1. *Die Abwägungsvorschläge zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentliche Belange gemäß § 3 Abs.2 BauGB zum Bebauungsplan Nr.*

145 "Am Humboldtring" und zur Flächennutzungsplanänderung „Am Humboldtring“ (08/15) werden zurückgewiesen.

2. Die Änderung des Geltungsbereiches des B-Plan-Gebietes wird abgelehnt.
3. Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung "Am Humboldtring" (08/15) mit dem Änderungsblatt des Landschaftsplans (Konfliktanalyse-Eingriffsregelung) wird zurückgewiesen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle weiteren Planungen in diesem Bereich ohne Inanspruchnahme von Flächen fortzusetzen, die im geltenden Flächennutzungsplan als Grünflächen vorgesehen sind.

Darüber hinaus bittet er um namentliche Abstimmung. Nach kontroverser Diskussion wird der Änderungsantrag, den Frau Müller vorab vorliest, zur Abstimmung gestellt:

**Abstimmung:**

Der o.g. Änderungsantrag wird

**mit 31 Nein-Stimmen abgelehnt,**

bei 12 Ja-Stimmen

und 6 Stimmenthaltungen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlene Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen

und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Den Abwägungsvorschlägen zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentliche Belange gemäß § 3 Abs.2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 145 "Am Humboldtring" und zur Flächennutzungsplanänderung „Am Humboldtring“ (08/15) wird zugestimmt. (gemäß Anlage 4)
2. Der Änderung des Geltungsbereiches wird zugestimmt.(siehe Anlage 3)
3. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 145 "Am Humboldtring" ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (siehe Anlagen 6 und 7).
4. Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung "Am Humboldtring" (08/15) mit dem Änderungsblatt des Landschaftsplans (Konfliktanalyse-Eingriffsregelung) ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (siehe Anlage 10).
5. Der Übersicht der Kernpunkte zum städtebaulichen Vertrag (siehe Anlage 9) wird zugestimmt. Der daraus zu entwickelnde städtebauliche Vertrag ist der Stadtverordnetenversammlung vor der Entscheidung zur Planreife nach § 33 BauGB vorzulegen. In den Städtebaulichen Vertrag sind weiterhin folgende Festsetzungen einzuarbeiten:

Die vorhandenen Bäume und Sträucher im Bereich Uferweg sind in der Breite eines Streifens von 27 Metern neben dem Zaun des Vereinsgeländes dauerhaft zu erhalten und während der Bauzeit zu schützen.

**Die verkehrliche Erschließung während der Bauarbeiten ist so zu organisieren, dass Bauverkehr quer durch das vorhandene Wohngebiet vermieden wird.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei zahlreichen Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.



**BESCHLUSS**  
**der 35. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 06.12.2017**

Bebauungsplan Nr. 145 "Am Humboldtring", Auslegungsbeschluss sowie  
Auslegungsbeschluss zur Flächennutzungsplan-Änderung "Am Humboldtring" (08/15)  
Vorlage: 17/SVV/0704

1. Den Abwägungsvorschlägen zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentliche Belange gemäß § 3 Abs.2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 145 "Am Humboldtring" und zur Flächennutzungsplanänderung „Am Humboldtring“ (08/15) wird zugestimmt. (gemäß Anlage 4)
2. Der Änderung des Geltungsbereiches wird zugestimmt.(siehe Anlage 3)
3. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 145 "Am Humboldtring" ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (siehe Anlagen 6 und 7).
4. Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung "Am Humboldtring" (08/15) mit dem Änderungsblatt des Landschaftsplans (Konfliktanalyse-Eingriffsregelung) ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (siehe Anlage 10).
5. Der Übersicht der Kernpunkte zum städtebaulichen Vertrag (siehe Anlage 9) wird zugestimmt. Der daraus zu entwickelnde städtebauliche Vertrag ist der Stadtverordnetenversammlung vor der Entscheidung zur Planreife nach § 33 BauGB vorzulegen.

In den Städtebaulichen Vertrag sind weiterhin folgende Festsetzungen einzuarbeiten:

Die vorhandenen Bäume und Sträucher im Bereich Uferweg sind in der Breite eines Streifens von 27 Metern neben dem Zaun des Vereinsgeländes dauerhaft zu erhalten und während der Bauzeit zu schützen.

Die verkehrliche Erschließung während der Bauarbeiten ist so zu organisieren, dass Bauverkehr quer durch das vorhandene Wohngebiet vermieden wird.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei zahlreichen Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden 227 Seiten beigefügt.

Potsdam, den 13. Dezember 2017

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel

**Namentliche Abstimmung zur Drucksache Nr. 17/SVV/0704**

zur 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.12.17

Titel	Name	Vorname	Ja	Nein	Stimm- enthaltung
	Adler	Uwe		X	
	Anger	Günter		X	
	Armbruster	Janny	X		
	Beck	Annina	X		
	Berlin	Michél	X		
	Biesecke	Kati		X	
	Bittcher	Georg	X		
	Dannenberg	Gesine		X	
	Dünn	Hans-Wilhelm		X	
	Eichert	Lars		X	
	Eifler	Birgit	X		
	Eisenblätter	Imke			
	Finken	Matthias		X	
	Friederich	Götz Thorsten		X	
	Fröhlich	Uwe	X		
	Heinzel	Horst		X	
	Heuer	Pete		X	
	Hohloch	Dennis			X
	Hüneke	Saskia	X		
	Jäkel	Ralf		X	
Dr.	Kaduk	Sylke		X	

7

12

1

	Kamenz	Irene			X
	Kaminski	Klaus-Peter		X	
	Keller	Daniel		X	
	Kirsch	Wolfhard			X
Dr.	Klockow	Carmen			X
	Kolesnyk	David		X	X
	Krause	Kathleen			
	Krause	Marcus			
	Lack	Matthias	X		
	Liefeld	Corinna			
	Marquardt	Nico		X	
	Mensch	Norbert			X
	Michalske-Acioglu	Anke		X	
	Müller	Birgit		X	
Dr.	Müller	Sigrid		X	
	Naundorf	Ingeborg	X		
	Noack	André			
von der	Osten-Sacken	Johannes			X
	Piest	Marcel			
	Reimers	Babette		X	
	Rietz	Klaus		X	
	Sändig	Arndt	X		
Dr.	Scharfenberg	Hans-Jürgen		X	
Dr.	Schröter	Karin		X	
	Schüler	Peter	X		
	Schultheiß	Peter		X	
	Schulze	Jana		X	
	Sudhoff	Solveig		X	
	Viehrig	Clemens			
	Walter	Andreas	X		
	Wartenberg	Claus		X	
	Weber	Kai			

5

15

Dr.	Wegewitz	Uta		X	
	Wellmann	Lothar Wilhelm		X	
	Wollenberg	Stefan		X	
	Jakobs	Jann		X	

4

$$\begin{array}{r}
 7 \quad 12 \quad 1 \\
 5 \quad 15 \quad 5 \\
 \quad \quad 4 \\
 \hline
 12 \quad 31 \quad 6
 \end{array}$$